



Handbuch für FahrerInnen von ElektroMobil Böhheimkirchen



e-MoBÖ Fahrtendienst-Handy
0677 / 63 77 69 59

Obmann Simon Schmatz
0677 / 61 89 29 23

Obm.-Stv. Beate Raith
0699 / 19 26 42 77

info@emobö.at

Stand: November 2020

ZVR-Nr. 1252641103

Vorwort	3
Wie funktioniert das System ElektroMobil Böheimkirchen	4
Informationen zum Schichtdienst	7
Ausstattung der FahrerInnen	8
Pflichten und Nichtpflichten der FahrerInnen	8
Eintragen von Fahrtbuchungen	8
Telefon und Grußformel	9
Schlüsselsafe	9
Parkplatz des ElektroMobils	10
Ladestation	10
Tankvorgang	10
Ladeanzeige im Fahrzeug	11
Navigationssystem	12
Häufige Fehlermeldung - Reifendruck prüfen	13
Was tun im Notfall	14
Winterliche Fahrbedingungen	14
FahrerInnenbesprechungen – Informationsveranstaltungen	15

Nach dem absolvierten Fahrertraining bei der Fahrschule Leitgeb in Neulengbach hat man das Fahrzeug ausreichend kennengelernt, um damit fahren zu können.

Im Fahrerhandbuch ist nun der Umgang mit dem Buchungssystem, den Fahrtenanmeldungen und dem Fahrerschichtbuch schematisch beschrieben. Bei Fragen, die nicht durch dieses Handbuch geklärt werden können, ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit der Vereinsleitung:

Obmann Simon Schmatz
0677 / 61 89 29 23
(Vorzugsweise nach 13:00)

Obm.-Stv. Beate Raith
0699 / 19 26 42 77

info@emobö.at

Wie funktioniert das System ElektroMobil Böheimkirchen?

Zu Beginn sind die am häufigsten gestellten Fragen zum Thema ElektroMobil Böheimkirchen angeführt. Bitte gut durchlesen, da es sich dabei um Grundlagen des Mobilitätssystems ElektroMobil Böheimkirchen handelt und um Fragen, die laufend von Interessenten gestellt werden:

- **Was ist ElektroMobil Böheimkirchen?**

ElektroMobil Böheimkirchen ist ein Verein zur Förderung der Mobilität in der Gemeinde Böheimkirchen und den dazugehörigen Katastralen mit dem Zweck der Personenbeförderung, sowie der Bewusstseinsbildung zum Thema Elektromobilität und der Stärkung sozialer Kontakte

- **Wer darf Vereinsmitglied werden?**

Personen mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in der Gemeinde Böheimkirchen bzw. ständigem Bezug zu Böheimkirchen (Erledigungen im Gemeindegebiet, häufige Besuche von Verwandten, Arbeitsplatz im Ort etc.)

- **Wer darf FahrerIn werden?**

Jede Person (Vereinsmitglied) im Einsatzgebiet mit Führerschein "B" ab 18 Jahren nach absolvierter Vereinsfahrschulung mit dem „OK“ der Fahrschule Leitgeb

- **Wer darf PassagierIn sein?**

Jedes Vereinsmitglied des Vereines ElektroMobil Böheimkirchen (Kinder unter 10 Jahren dürfen nur in Begleitung der Eltern oder Großeltern mitfahren)

- **Wie kann ich Mitglied von Elektromobil Böheimkirchen werden?**

Der Antrag für die Mitgliedschaft liegt im Gemeindeamt der Marktgemeinde Böheimkirchen im Eingangsbereich (Bürgerservice) auf. Der ausgefüllte Antrag samt Foto kann auch dort wieder abgegeben werden.

Man kann den Antrag aber auch im Internet unter www.emobö.at herunterladen oder bei folgender Emailadresse anfordern: info@emobö.at

- **Wie lange im Voraus muss ich eine Fahrt buchen?**

So bald wie möglich telefonisch unter 0677 / 63 77 69 59, aber mindestens eine Stunde im Voraus. Die Fahrten werden nach Einlangen der Reservierungen vergeben. Montag bis Freitag ist das ElektroMobil von 8:00 bis 21:45 und Samstag von 08:00 bis 15:00 besetzt, aktive FahrerInnenmeldung vorausgesetzt.

Allerdings sind Dauerbuchungen (wie zB. jeden Mittwoch um 15:00, oder jeden Tag um 08:45...) sind nicht möglich. Folgebuchungen für „Ident-Fahrten“ können erst am Ende einer solchen Fahrt gebucht werden.

- **Was kostet das Ganze?**

Die Mitgliedschaft ist mit einem gestaffelten Monatsbeitrag ab € 24,90 möglich. Für Kinder und Jugendliche sowie für FahrerInnen gibt es reduzierte Mitgliedsbeiträge. Voraussetzung für die Mitgliedschaft von Personen unter 18 Jahren ist allerdings, dass zumindest ein Eltern- oder Großelternanteil als FahrerIn aktiv ist. Weitere Details finden Sie im Tarifblatt.

- **Wo werde ich abgeholt?**

Die Abholung und das Aussteigen ist innerhalb des ausgewiesenen Einsatzgebietes des ElektroMobils möglich. Dieses ist das Gemeindegebiet der Marktgemeinde Böheimkirchen samt dazugehörigen Katastralen.

- **Wo kann ich hingebracht werden?**

Es werden nur Ziele innerhalb des Gemeindegebietes von Böheimkirchen angefahren

- **Wie kann ich eine Fahrt buchen?**

Telefonisch unter 0677 / 63 77 69 59

- **Kann ich meinen Einkauf mitnehmen?**

Ja, vorzugsweise im Kofferraum

- **Darf ich Haustiere mitnehmen?**

Ja, in einer geeigneten Transportbox, die selbst mitgebracht werden muss. Bitte geben Sie bei Reservierung der Fahrt an, dass ein Haustier mitgenommen werden soll

- **Wie lange dauert eine Schicht als FahrerIn?**

2 Stunden und 45 Minuten

- **Wann muss ich meine Fahrschicht antreten?**

5 min vor Schichtwechsel ist Treffpunkt in der RAIKA Böheimkirchen, damit die Fahrzeugkontrolle durchgeführt werden kann sowie etwaige Informationen weitergegeben werden können

- **Wie sieht es mit Kindersitzen aus?**

Für Kinder bis 14 Jahren und einer Körpergröße unter 135cm besteht Kindersitzpflicht. Eine Standard-Sitzerhöhung befindet sich immer im Fahrzeug. Andere Rückhaltesysteme (Kindersitze, Babyschalen etc.) müssen selbst beigelegt werden.

- **Muss ich als FahrerIn etwas Spezielles Anziehen?**

Festes Schuhwerk und ordentliche Kleidung sind ausreichend (keine Flipflops etc.). Der Sicherheitsgurt muss ebenfalls angelegt sein – bei ALLEN Insassen

- **Was ist wenn ich eine Fahrt als PassagierIn doch nicht antreten kann?**

Sofort beim Elektromobil Böhheimkirchen anrufen und diese Information weitergeben, es könnte ja ein anderer Fahrgast auf eine Fahrt im selben Zeitraum warten. Ansonsten Ersatz im Fahrerteam suchen und Austausch bekannt geben (auch im Buchungssystem)

- **Was ist wenn ich eine geplante Schicht als FahrerIn nicht antreten kann?**

Sofort bei Bekanntwerden des Ausfalles bitte die eMoBÖ-FahrerInnen-WhatsApp-Gruppe informieren. Sollte sich nicht gleich Ersatz finden lassen, dann bitte die Vereinsleitung informieren. Falls Schicht nicht nach-besetzbar, müssen Passagiere umgehend informiert werden.

- **Was passiert, wenn eine Schicht nicht besetzt ist?**

Aufgrund der Freiwilligkeit der FahrerInnen kann es vorkommen, dass der Schichtplan nicht durchgehend besetzt ist. Im Fahrerschichtbuch ist dann kein Fahrer bzw. ein Fragezeichen eingetragen. Solange kein Fahrer definiert ist, bitte auch keine Fahrten im unbesetzten Zeitraum eintragen. Bereits gebuchte Fahrten sind abzusagen.

- **Darf ich im Fahrzeug Rauchen oder Essen?**

Nein, Rauchen und Essen sind im Fahrzeug nicht gestattet

- **Wo kann ich das Fahrzeug auftanken?**

Am hinteren RAIKA-Parkplatz ist eine elektrische Ladestation verfügbar, die 24 Stunden pro Tag zugänglich ist. Dort kann das Fahrzeug aufgeladen werden. Für eine Schnell-Ladung ist der rote Anschluß der RAIKA-Ladestation zu verwenden. Hr. Ing. Hubert Schmied von BIOS1 in Untergrafendorf stellt für e-MoBÖ's ebenfalls einen Schnell-Lade-Zugang zur Verfügung

- **Kann ich das Fahrzeug auch zuhause oder anderswo auftanken?**

Vorausgesetzt sie haben den passenden Stromanschluß – grundsätzlich ja. Die dabei anfallenden Kosten können jedoch nicht ersetzt werden. Wir empfehlen daher, die vorhandenen kostenlosen Lademöglichkeiten zu verwenden.

- **Wo befindet sich das Telefon:**

Das Telefon befindet sich bei dem Vereinsmitglied, welches Telefondienst hat. Dies ist im Normalfall die FahrerIn oder der Fahrer, wobei das telefonieren während der Fahrt nicht gestattet ist. Über Nacht wird es mit dem Fahrzeug-Schlüssel im Schüsselsafe der RAIKA aufbewahrt.

- **Darf ich das Fahrzeug während meiner Schicht verlassen?**

Wenn gerade keine Fahrt ansteht - selbstverständlich. Als FahrerIn müssen Sie jedoch dafür sorgen, dass Sie neue (kurzfristige) Fahr-Aufträge auch bekommen. Daher ist das Handy mitzunehmen und auf Empfang zu achten.

- **Muß ich alkoholisierte Passagiere mitnehmen?**

Vorrangig gilt hier die StVO – der/die alkoholisierte PassagierIn darf den/die FahrzeuglenkerIn nicht im Sinne eines „gefährlichen Eingriffes in den Straßenverkehr“ beeinflussen. Die Entscheidung liegt hier beim lenkenden Vereinsmitglied. Wir empfehlen – sofern Sie sich für eine Mitnahme entscheiden – alkoholisierte Passagiere auf die Rückbank (möglichst rechts) zu setzen.

- **Wer übernimmt Fahrzeugreinigung?**

Alle FahrerInnen sind dazu angehalten, auf die Fahrzeug-Sauberkeit innen sowie außen zu achten, und obwohl niemand zur Reinigung verpflichtet ist, freuen sich alle Beteiligten, wenn sich jemand freiwillig – zB. in der Wartezeit zwischen den Fahrten – darum kümmert.

Für den Fall, dass Passagiere das Fahrzeug innen so stark verschmutzen dass Reinigungsarbeiten erforderlich sind (Öl- & Fettflecken, ausgelaufene Milch, jegliche Art von Körperflüssigkeiten, alles was dauerhaft unangenehme Gerüche und/oder Flecken hinterlässt) so werden diese den Passagieren in voller Höhe in Rechnung gestellt. Die Vereinsleitung bittet daher um genaue Dokumentation solcher Vorfälle.

Sollten weitere Fragen öfters auftauchen, notieren Sie diese bitte, damit wir das Handbuch entsprechend erweitern können. Danke!

Informationen zum Schichtdienst

Anmeldung einer Fahrerschicht

Auf der Website www.emobö.at kann der Fahrerschichtplan mit dem individuellen Anmeldecode abgerufen werden (wird nach absolvierter Fahrausbildung übermittelt)

Schichtplan

Fahrtendienst	Carsharing				
Woche: 24.09.2018 - 30.09.2018					
Fahrtendienst A (130 km Reichweite) (PL-965BO)					
Mon 24.09.	Tue 25.09.	Wed 26.09.	Thu 27.09.	Fri 28.09.	Sat 29.09.
08:00-10:45 	08:00-10:45 	08:00-10:45 buchen	08:00-10:45 	08:00-10:45 buchen	08:00-10:45 
10:45-13:30 	10:45-13:30 	10:45-13:30 	10:45-13:30 	10:45-13:30 buchen	10:45-13:30 
13:30-16:15 	13:30-16:15 	13:30-16:15 buchen	13:30-16:15 	13:30-16:15 	13:30-16:15 
16:15-19:00 	16:15-19:00 	16:15-19:00 	16:15-19:00 	16:15-19:00 	16:15-19:00 
19:00-21:45 	19:00-21:45 	19:00-21:45 	19:00-21:45 	19:00-21:45 	19:00-21:45 

- 1. Schicht 08:00 bis 10:45**
- 2. Schicht 10:45 bis 13:30**
- 3. Schicht 13:30 bis 16:15**
- 4. Schicht 16:15 bis 19:00**
- 5. Schicht 19:00 bis 21:45**

(Samstags endet die 3. Schicht bereits um 15:00)

Über www.emobö.at kann man prüfen, wann Fahrerschichten zur Verfügung stehen. Die offenen Schichten weisen einen grünen „buchen“-Button auf. Wenn man eine Fahrerschicht buchen möchte, dann braucht man nur den Button anklicken und die Buchung ist zeitgleich bestätigt.

Sollten Schichten komplett ausfallen, dann bitte keine Fahrten in dieser Zeit eintragen, da die Personen sonst auf eine Abholung warten die nicht stattfindet. Sollte kurzfristig eine Fahrt ausfallen (die nächste FahrerIn erscheint nicht und ist auch innerhalb von 10 min. nicht erreichbar) dann soll der aktuelle Fahrer die Vereinsleitung informieren und den angemeldeten Passagieren Bescheid geben sodass alle Fahrten in dieser Schicht abgesagt werden, damit keine Missverständnisse bei den Passagieren entstehen.

Ausstattung der FahrerInnen

Für eine Fahrerschicht ist folgende Ausrüstung notwendig:

- der Fahrzeugschlüssel (Schlüsseltresor in der RAIKA)
- das Buchungs-Tablet
- eMoBÖ-Telefon

Pflichten und Nichtpflichten der FahrerInnen

Die Passagiere von ElektroMobil Böhheimkirchen nutzen dieses Mobilitätsservice für Erledigungen im Ort wie Fahrten zum Bahnhof, zum Einkaufen, zum Arzt etc. Wir wollen die Mobilität der Personen steigern. Jedoch ist wichtig zu erwähnen, dass wir nicht Ziele ansteuern, die aufgrund von z.B. schlechter oder schwieriger Bodenbeschaffenheit eine Gefahr für das Fahrzeug oder die Personen darstellen. Dies gilt auch für gefährliche Wetterbedingungen – wenn zum Beispiel die Straßen im Winter nicht geräumt oder stark vereist sind, ist der Fahrbetrieb vorübergehend einzustellen. Ebenso ist es nicht die Pflicht der FahrerInnen, Einkäufe in die Haushalte zu tragen. Wenn dies jemand freiwillig gerne macht, ist das in Ordnung.

Wenn Personen anrufen, während der/die FahrerIn des ElektroMobils gerade das Fahrzeug bewegt, ist ein Abheben vom Telefon nicht erforderlich. Man kann in Ruhe gesichert stehen bleiben und das Gespräch danach durchführen. Zurückrufen ist nicht vorgesehen, AnruferInnen sind angehalten es etwas später nochmals anzurufen.

Vor Schichtantritt ist das Fahrzeug auf offensichtliche Schäden zu kontrollieren. Diese sind gegebenenfalls der Vereinsleitung zu melden. Dokumentation (zB. Handy-Foto) ist erwünscht. Wenn die Verkehrstauglichkeit nicht mehr gegeben ist, ist das Fahrzeug außer Dienst zu stellen.

Eintragen von Fahrtbuchungen

Fahren müssen im Planungssystem (zB. Tablet) eingetragen werden. Die Zugangsdaten erhalten Sie bei der Vereinsleitung. Im Fahrerschichtsystem sind für jeden Einsatztag Schichtpläne verfügbar. Falls der aktuelle Tag nicht verfügbar ist, bitte um Info an die Vereinsleitung.

Jedes Vereinsmitglied hat eine Mitgliedsnummer. Diese ist von den Passagieren ebenfalls bei der telefonischen Buchung abzufragen, damit es keine Missverständnisse gibt (Verwechslungen etc.).

Das Intervall 30 Minuten für Buchungen dringend einzuhalten. Ebenfalls sind bei Fahrten mit einhergehenden Rückfahrten diese ebenfalls einzuplanen und als eigene Fahrten aufzunehmen. Fahrbuchungen sind am Tablet im Auto einzutragen.

Generell gilt folgende Prioritätsregelung:

- 1) Gebuchte Fahrten zuerst
(weil das schon vereinbart wurde)
- 2) Fahrzeugladung
(kann auch zur höchsten Priorität werden, wenn kein 2. Fahrzeug verfügbar ist)
- 3) Spontane Fahrten
(haben geringste Priorität)

Telefon und Grußformel

Wenn ein Anruf angenommen wird, dann bitte mit ElektroMobil Böheimkirchen und Nachnamen melden, damit der Anrufer weiß mit wem er spricht.

Das Telefonieren während der Fahrt ist gesetzlich untersagt. Zum Annehmen eines Gespräches bitte immer stehen bleiben und die Buchung aufnehmen.

Wenn der Akkuladezustand des Handys abnimmt, bitte via USB Stecker und Kabel aufladen (es sollten nie weniger als 2 Striche Akkurestlaufzeit übrig sein).

Alle Fahrzeuge von ElektroMobil Böheimkirchen verfügen über eine Freisprecheinrichtung. Diese kann auf Wunsch verwendet werden. Bitte beachten, dass man nicht Fahren, Telefonieren und Schreiben gleichzeitig darf!

Weiters schalten sich das Handy & Tablet von Zeit zu Zeit ab. In diesem Fall bitte einfach wieder neu starten. Es gibt keinen PIN Code.

Schlüsselsafe

Im Schlüsselsafe in der RAIKA befinden sich die Fahrzeugschlüssel der dort abgestellten Fahrzeuge.

Wie lautet der Code für den Schlüsselsafe? Auf www.emobö.at kann nach dem Login mit dem individuellen Zugangscode (wird nach absolviertem Fahrertraining von der Vereinsleitung zur Verfügung gestellt) der Schlüsselcode im System unter dem Punkt „Schlüsselsafe-/Telefoncode“ abgefragt werden. Die Prozedur ist sowohl via PC als auch Mobiltelefon ident. Bei Unklarheiten einfach die Vereinsleitung fragen.

RENAULT KEYCARD MIT FERNBEDIENUNG: Verwendung (2/2)



35782

Öffnen des Ladeanschlusses oder Entriegeln des Ladekabels

Drücken Sie die Taste **3** entweder zum Öffnen des Ladeanschlusses oder zum Entriegeln des Ladekabels.

Aktivierung der Klimaanlage

Langes Drücken der Taste **4** aktiviert die Klimaanlage für die Dauer von etwa 5 Minuten. So können Sie eine Komforttemperatur erreichen, bevor Sie das Fahrzeug benutzen. Siehe hierzu die Informationen unter „Klimaanlage: Fernbedienung“ in Abschnitt 3.

Parkplatz des ElektroMobils

Am hinteren RAIKA-Parkplatz befinden sich links vom Bankomat 3 Parkplätze. Der linke (am nächsten zur RAIKA befindliche) Parkplatz ist für eMoBÖ-Fahrzeuge reserviert. Sollte in der letzten Schicht kein Parkplatz mit Lademöglichkeit zur Verfügung stehen, so ist das Fahrzeug vor Tagesschicht-Ende bei Firma BIOS1 in Untergrafendorf vollzuladen und dann auf dem RAIKA Parkplatz oder dem BÖ-Parkplatz (Achtung Kurzparkzone: Uhr stellen!) abzustellen.

Ladestation

Am hinteren RAIKA-Parkplatz steht eine Elektrotankstelle. Diese hat seitlich 3 blaue und eine rote Steckdose. Der rote Stecker ist schnellladefähig (11kW) und für die Beladung unseres ElektroMobils tagsüber gedacht. Die blauen Steckdosen sind nur für Langsamladung geeignet (z.B. über Nacht).

Wenn der Ladevorgang nicht startet, zuerst die Steckverbindungen prüfen. Wenn dies in Ordnung sind, ist möglicherweise die Sicherung (FI) der Ladestation gefallen – einfach wieder einschalten (der Schlüssel für die Station ist im eMoBÖ Schlüsselsafe in der RAIKA oder befindet sich am Fahrzeugschlüssel)

Eine weitere Ladestation stellt die Firma BIOS1 (Untergrafendorf) zur Verfügung. Dabei handelt es sich um eine Schnell-Lade-Möglichkeit, welche den Fahrzeugakku innerhalb 30-40 Minuten auf ca. 90% Leistung bringt.

Tankvorgang

Um den Renault ZOE zu tanken (aufzuladen) muss man die Zündung ausschalten (Start-Stop-Knopf) und das Fahrzeug parken (Getriebe auf „P“ und Handbremse ziehen). Danach bitte das Symbol für den Ladestecker auf der Fernbedienung oder den Knopf links unter dem Lenkrad (Symbol Stecker) drücken. Dann öffnet sich vorne am Fahrzeug die Ladeklappe. Danach kann man das Ladekabel, welches normalerweise im Kofferraum liegt, anstecken.

Zuerst den entsprechenden Stecker in die Ladestation, dann den gewünschten Ladestrom durch mehrmaliges drücken des silbernen Knopfes auf dem Ladegerät einstellen (steht auf dem jeweiligen Stecker des Ladekabels), dann das Auto anstecken. Das blaue Ende des Ladekabels gehört an der vorderen Ladeklappe des ElektroMobils angesteckt, bis man ein Klicken hört.

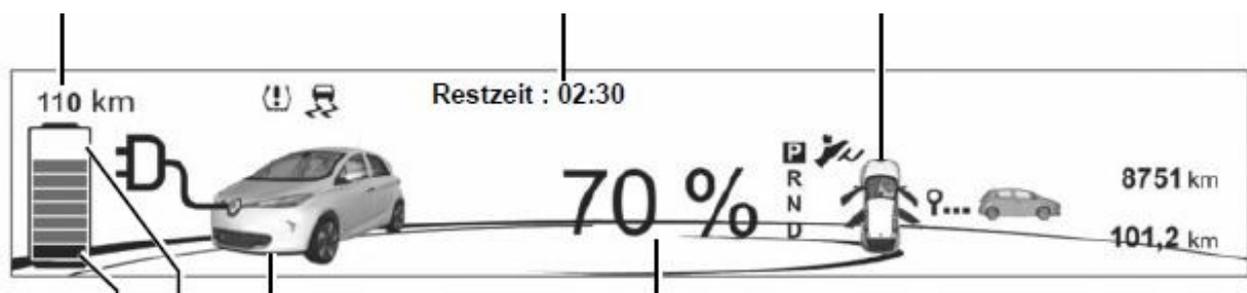
Nach ca. 20 Sekunden sollte man am Display / Armaturenbrett des Fahrzeuges den Zustand der Ladung sehen. Es wird eine Restladedauer angezeigt, z.B. 01:07 (bedeutet 1 Stunde und 7 Minuten). Sobald das Fahrzeug mindestens 90% Ladung erreicht hat, kann man den Stecker wieder abziehen. Sollte es aufgrund von vielen gebuchten Fahrten erforderlich sein, die Ladung früher zu beenden, dann sollte das Fahrzeug trotzdem mindestens 20 min durchgehend geladen werden, denn kürzere Ladezeiten schädigen auf Dauer die Batterie.

Ende des Ladevorganges: wieder die Entriegelung (Fernbedienung oder Knopf im Fahrzeug) drücken und dann zuerst den blauen Stecker vom Auto abziehen, danach erst den Stecker der Ladestation abziehen.

Der nächste Fahrer freut sich sicher, wenn das Kabel schön aufgerollt wieder im Kofferraum liegt.

Ladeanzeige im Fahrzeug

Im Display des Fahrzeuges sieht man auf der linken Seite eine Säule mit blauen Balken. Je mehr Balken vorhanden sind, desto voller ist die Batterie. Während des Ladevorganges kann der Batterieladestatus am Display abgelesen werden. Dieser hat einen Bereich zwischen 1% und 100%. Wenn das Fahrzeug weniger als 20 km Restreichweite anzeigt, dann ist unverzüglich ein Tankstopp mit mindestens 30 min Ladezeit anzustreben.



Navigationssystem

Sollte das Navigationssystem nicht funktionieren, dann ist wahrscheinlich die SD-Karte neben dem USB Stecker herausgesprungen (unten in der Mittelkonsole, ca. 2 cm breit). Diese bitte wieder hineindrücken und das Navigationssystem startet neu.



Häufige Fehlermeldung - Reifendruck prüfen

Das Warnsignal „Reifendruck prüfen“ kann immer wieder aufleuchten. Aufgrund der eingebauten Reifendruck Sensoren muss nach jedem Reifenwechsel eine Umstellung in der Fachwerkstatt erfolgen. Dies führt zu unnötigen Ausfällen des Fahrzeuges. Man kann den Reifendruck auch manuell speichern (muss man immer wieder machen). Dafür muss man am rechten Hebel (für den Scheibenwischer) seitlich den Knopf mehrmals nach unten drücken bis „Speichern Reifendruck“ am Display erscheint. Danach müssen beide Knöpfe (Pfeil rauf und runter) gleichzeitig für ca. 5 Sekunden gedrückt werden. Während dessen blinkt „Speichern Reifendruck“ einige Male, danach ist die Kalibrierung abgeschlossen und das Werkstattsymbol erlischt.



Was tun im Notfall

Sollte es beim Fahrzeug oder der Ladestation zu einem technischen Gebrechen kommen (oder auch Fragen), bitte die Meldekette einhalten (Reifenpanne, Unfall oder sonstiges Gebrechen).

- Technische Gebrechen:

Renault Assistance 0800 203 123

- Gebrechen aufgrund einer Beschädigung (zB Reifenpanne):

Generali Tip&Tat 0800 20 444 00

e-MoBÖ Fahrtendienst-Handy 0677 / 63 77 69 59 (Transport-Termine verschieben)

Simon Schmatz 0677 / 61 99 29 23 (Vereinsleitung informieren)

Martin Horacek 0676 / 81 03 75 65 (Vereinsleitung informieren)

Im Falle eines Unfalls, bitte die Unfallstelle sofort absichern und danach umgehend die notwendigen Einsatzkräfte kontaktieren (Feuerwehr 122, Polizei 133 und Rettung 144) und Erste Hilfe leisten.

Erst danach ist die Kontaktaufnahme für ein Ersatzfahrzeug sowie die Information an die Vereinsleitung notwendig.

Reifenpanne:

Die Ersatzreifen befindet sich im Kofferraum

Diese müssen dann vom Pannendienst gewechselt werden, da es keine Reifenwechselausrüstung gibt. Wenn die Fahrerschicht aufgrund eines technischen Gebrechens unterbrochen oder gar beendet werden muss, bitte um telefonische Info an die, für den Zeitraum des Gebrechens, bereits im Schichtplan gebuchten Passagiere. Die Kontaktdaten sind am Tablet ersichtlich. Zur Sicherheit gibt es im Fahrzeug eine Mitgliederliste (jedoch nicht Tages-Aktuell)

Winterliche Fahrbedingungen:

Unsere Fahrzeuge sind zu gegebener Zeit mit Winterreifen ausgestattet. Jedoch ist wichtig zu erwähnen, dass wir nicht Ziele ansteuern, die aufgrund von z.B. schlechter oder schwieriger Bodenbeschaffenheit eine Gefahr für das Fahrzeug oder die Personen darstellen. Dies gilt auch für gefährliche Wetterbedingungen – wenn zum

Beispiel die Straßen im Winter nicht geräumt oder stark vereist sind, ist der Fahrbetrieb vorübergehend einzustellen, und die gebuchten Fahrten müssen verschoben oder storniert werden. Informieren Sie bitte die betroffenen Passagiere.

FahrerInnenbesprechungen – Informationsveranstaltungen

Damit alle FahrerInnen möglichst den gleichen Wissensstand zum Thema ElektroMobil Böheimkirchen haben, gibt es ca. alle 2-3 Monate eine Fahrerbesprechung im Saal des Gemeindeamtes (oder an einem anderen, zuvor genannten Ort). Dazu wird seitens der Vereinsleitung ausreichend früh eingeladen.

Bei Fragen und Anregungen, bitte um Info an die Vereinsleitung

Viel Erfolg und Gute Fahrt
wünschen

Simon Schmatz & Beate Raith
sowie das gesamte e-MoBÖ-Team